



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzender**  
**Otto Steinberger**

**Privat:**  
Turnerstraße 25  
81827 München  
Telefon: (089) 4 39 12 73  
Telefax: (089) 43 98 78 82  
E-Mail:  
otto.steinberger@t-online.de

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233 – 6 14 90  
Telefax (089) 233 – 989 61490  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 06.05.2019

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung**  
**des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-**  
**am Donnerstag, den 11.04.2019, Beginn 19:32 Uhr im**  
**Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München**

**1 Allgemeines**

**1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

Entschuldigungen:

- Herr Heidegger

Verspätungen:

- Frau Herbst
- Frau Bachhuber

26 BA-Mitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung**

Die Niederschriften der letzten BA-Sitzung werden  
**einstimmig zur Kenntnis genommen.**

**1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung**

3.3.1 Gestaltungskonzept Unnützwiese als Diskussionsgrundlage zur Bürgerbeteiligung

3.5.2 Am Moosfeld: geplantes Ankerzentrum

- 4.4 Geplanter Neubau der Unterführung Graf-Lehndorff-Straße im Rahmen des Ausbaus Truderinger und Daglfinger Kurve anstelle des bestehenden Bahnübergangs auch für Rettungseinsätze befahrbar halten
- 4.5 Neue Regelung auf Parkplatz Hugo-Weiss-Straße 2-4 rechts?
- 4.6 Projekte Daglfinger und Truderinger Kurve (DTK) und Spange  
Dringlichkeitsantrag
- 4.7 Angebot für Fernwärmeanschluss von Tribünen-Kopfbau bei SWM einholen
- 4.8 Nach der BAUMA 2019 ist vor der BAUMA 2022 und anderer großen Messen
- 4.9 Konkrete Schritte hin zu verträglichen, nachhaltigen und intelligenten Beleuchtungslösungen  
Antrag zu TOP 5.13
- 7.1.13 Änderung der BA-Satzung  
Anhörungsrecht bei Vorbescheidsanträgen  
Frist: 02.05.2019
- 7.1.14 Feldbergstraße 95, Tanz in den Mai am 30.04.2019  
Frist: 17.04.2019
- 7.3.3 Bahnstraße in Trudering  
Stellungnahme des BA zum Entwurf für die Sitzungsvorlage 14-20 / V 13778  
Frist: 23.04.2019  
s. auch TOP 7.2.1
- 7.3.4 Messestadt Riem  
Sanierung, Sicherung oder Beseitigung der Tribünenanlage und Nutzung des Kopfbaus  
Stellungnahme des BA zum Entwurf für die Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14541 für den Kommunalausschusses vom 30.04.2019
- 8.2.28 Heilwigstraße 26
- 10.4.1.7 Truchthari-Anger

Herr Danner betont, dass 14 Nachträge sehr viel sind und bittet die BA-Mitglieder darum, dass die Nachträge zukünftig gewissenhafter ausgewählt werden: ist die Behandlung zeitkritisch oder reicht eine Behandlung in der kommenden Sitzung aus?

Der Einwand von Herrn Danner wird

**zur Kenntnis genommen.**

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- 2.2.2 mit 3.2.3
- 4.7 mit 7.3.4
- 4.9 mit 5.13
- 5.2 mit 5.3
- 5.10 mit 5.14
- 7.2.1 mit 7.3.3

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung und zur vor-  
genannten Zusammenbehandlung.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **2 Entscheidungsangelegenheiten**

### **2.1 Budgetangelegenheiten**

- 2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget  
Kreativ Musikforum  
Schulkonzert am 11.05.2019  
690,00 € / Az. 0262.0-15-0289  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14383

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung in voller Höhe einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget  
Freundeskreis des Sonderpädagogischen Förderzentrums München-Ost  
Druck der Schülerzeitung "Eastsider" vom 15.-26.04.2019  
691,00 € / Az. 0262.0-15-0290  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14388

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung in voller Höhe einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget  
Initiative KopfbauT 20:19  
Projekt "KopfbauT 20:19" von Juni - August 2019  
20.000,00 € Az: 0262.0-15-0291  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14505

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung in voller Höhe einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget  
Kreisjugendring München-Stadt  
Demokratiemobil am 10. + 11.05.2019  
1.500,00 € / Az. 0262.0-15-0292  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14600

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung in voller Höhe einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten**

- 2.2.1 (E) Gehwegsituation in Trudering Riem

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02290  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem  
am 08.11.2018  
Gehwegsituation in Trudering Riem  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02290 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezir-  
kes Trudering vom 08.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14101

Herr Steinberger berichtet und schlägt die Zustimmung zum Antrag der Referentin  
vor.

Herr Danner regt an dieses Thema für das Jahresgespräch im Referat für Stadt-  
planung und Bauordnung vorzumerken.

Frau Dr. Miehle bittet darum, dass der Antrag der Referentin unter Punkt 2 folgen-  
dermaßen ergänzt wird:

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, im Zuge der Plan-  
feststellung der DB zur Truderinger Kurve *und Truderinger Spange* auf eine fuß-  
gängerfreundliche Lösung hinzuwirken.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zu der Beschlussvorlage mit der Ergänzung von Frau Miehle und dem Vorschlag von Herrn Danner.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

2.2.2

(E) + (U) Barrierefreier Ausbau S-Bahnhof Riem (Ziffer 2)  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02307 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 08.11.2018  
barrierefreier Ausbau S-Bahnhof Riem (Ziffer 2)  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02307 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14378

gemeinsame Behandlung mit TOP 3.2.3

Herr Steinberger stellt den Antrag des Referenten vor.

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag der CSU-Fraktion zum TOP 2.2.2 vor:

”

1. Die LHM stellt sowohl in der Rubrik "Die Stadt informiert" der großen Tageszeitungen als auch in der Rathausumschau u.a. den Sachverhalt zur Verzögerung ein. Eine öffentliche Informationsdarlegung ist dringend erforderlich.
2. Die LHM fordert die DB Netze AG auf, künftig vorsorglich zusätzlich "Sperrpausen" zu beantragen.  
Es kann nicht sein, dass hier eine Zwangspause von drei Jahren (!) beim Bauablauf obligatorisch ist, wenn sich eine Baustelle - wie in Riem - grundsätzlich verzögert.“

Frau Salzmann-Brünjes möchte fordern, dass das Dach sowie der 2. Fahrkartenautomat wieder umgehend installiert werden, da der Bauabschluss noch nicht abzusehen ist.

Herr Danner schließt sich der Kritik der mangelhaften Information an. Allerdings betont er, dass dies kein städtisches Projekt ist. Er möchte die Bitte daher an die lokalen Zeitungen und die Deutsche Bahn richten. Letztere soll über die Situation vor Ort ordentlich informieren.

Herr Steinberger empfiehlt die Zustimmung zum Antrag des Referenten und schlägt ein Schreiben an das RAW mit den genannten Forderungen vor.  
Dem genannten Vorgehen wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.3 (E) Einrichtung Kurzparkzone zur Verhinderung von Dauerparker an der Kreuzung Waldstraße-Groschenweg  
Einrichtung Kurzparkzone zur Verhinderung von Dauerparker an der Kreuzung Waldstraße-Groschenweg  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02110 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom 12.07.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14482

Herr Steinberger berichtet und schlägt die Zustimmung zum Antrag des Referenten vor.

Herr Danner fragt, wo genau die Kurzparkzone eingerichtet werden soll – dies ist für ihn nicht ersichtlich. Er plädiert dafür, dass die Kurzparkzone nicht in der Kurve, sondern in der Seitenstraße situiert wird, zumal in der Waldstraße ein Bus fährt. Herr Steinberger sagt, dass die Situierung nicht aus der Vorlage hervorgeht und schlägt daher die Zustimmung zur Beschlussvorlage mit der Ergänzung vor, dass die Umsetzung vor Ort im Sinne einer sicheren Parkmöglichkeit umgesetzt werden soll.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **3 Bürgeranliegen**

#### **3.1 UA Allgemeines**

#### **3.2 UA Bau und Verkehr**

##### **3.2.1 unnötige Ampelschaltungen im Gewerbegebiet Moosfeld Nachts/Wochenende**

Herr Mathias berichtet:

„Auf Grund niedrigen Verkehrsaufkommen in der Nacht macht eine Abschaltung bzw. Reduktion der Ampelschaltung Sinn.

Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig).“

Herr Danner bittet um die Einschätzung des Vertreters der Polizei.

Der Vertreter der Polizei kann dazu ad hoc keine Stellungnahme abgeben. Herr Steinberger bittet ihn dieses Thema intern zu erörtern.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

##### **3.2.2 Anschluss der Kreillerstraße im Teilbereich Wasserburger Landstraße / Bajuwarenstrasse und Schatzbogen an den ÖPNV**

Herr Mathias berichtet:

„Auch wenn der Truderinger Bahnhof fußläufig entfernt ist, wäre eine Anbindung empfehlenswert, da viele neue Geschäfte entstanden sind.

Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig).“

Ein Bürger berichtet zur Situation aus seiner Sicht.

Herr Dr. Kronawitter stimmt dem Bürger zu und sagt, dass dieser Punkt in der Anhörung zum MVG-Leistungsprogramm aufgenommen werden kann.

Herr Danner pflichtet dem Bürger ebenfalls bei und verweist auf die kommende Anhörung zum MVG-Leistungsprogramm.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### 3.2.3 Barrierefreier Ausbau S-Bahnhof Riem

#### gemeinsame Behandlung mit TOP 2.2.2

Herr Mathias berichtet:

„Nachdem seit geraumer Zeit keine Bautätigkeit mehr festgestellt werden kann, sollte der Stand der Bauarbeiten erfragt werden.  
Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig).“

### 3.2.4 Park- Liefersituation in der Kreillerstraße

Herr Mathias berichtet:

„Es sollte die Polizei vermehrt kontrollieren, ob die Anlieferung über den Geh- bzw. Radweg erfolgt. Wenn dies der Fall, sollte dies entsprechend moniert und verwarnet werden. Ziel muss sein, dass der vorgesehene Anlieferweg von hinten genutzt wird. Geschäftsinhaber sollten die Lieferanten ebenfalls auf die eigentlichen Lieferwege hinweisen.“

Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### 3.2.5 Überweg für die Fußgänger an der Bajuwarenstraße

Herr Mathias berichtet:

„An dieser Stelle sind die vorgesehenen Überwege sehr weit entfernt, daher ist die Initiative prinzipiell zu befürworten. Eine sinnvolle Querungshilfe scheint an dieser Stelle ein Zebrastreifen zu sein.“

Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig).“

Herr Danner fragt, ob die Forderung nach einer Ampel erhalten bleibt oder lediglich ein Zebrastreifen kommen soll. Letzteren hält er an dieser Stelle für nicht umsetzbar. Er spricht sich für eine Ampel aus; der Zebrastreifen soll lediglich eine Alternative sein.

Herr Mathias betont, dass alle Varianten geprüft werden sollen. Das Bürgerschreiben beinhaltet allerdings keine Forderung nach einer Ampel.

Herr Ziegler erinnert an einen Ortstermin vor 2-3 Jahren an dieser Stelle. Damals wurden alle Alternativen seitens des Referats abgelehnt.

Frau Salzmann-Brünjes spricht sich für dafür aus, dass bei Installation einer Ampel, diese eine Bedarfsampel sein soll.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Danner, dass das Votum des Unterausschusses um eine Bedarfsampel ergänzt wird.  
Dem wird

**gegen 3 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.**

### **3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

#### **3.3.1 Gestaltungskonzept Unnützwiese als Diskussionsgrundlage zur Bürgerbeteiligung**

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Die Vertreter der BI stellen ihren Plan zur Gestaltung der Unnützwiese vor. Grundsätzlich soll der Charakter als Sportwiese erhalten bleiben. Es ist keine Aufwertung der Wege erwünscht, ein Trampelpfad wie gegenwärtig soll erhalten bleiben, die 3 Eingänge sollten aber befestigt und mit Fahrradständern versehen werden. Der Kleinkindersandbereich soll mit hochwertigen Spielgeräten sowie einem Sonnenschutz aufgewertet werden. Mehr Baumplantungen, Blühwiesenstreifen sowie ein Kleinkinder-Rodelhügel sind erwünscht.

Einstimmige Beschlussempfehlung:

1. Der vorgelegte Plan der BI wird als Impuls weitergeleitet und am Runden Tisch behandelt.
2. Bei der Neugestaltung des Gartens der KITA soll eine Wasserleitung bis zum Zaun der Unnützwiese gelegt werden, damit auf dem vorhandenen Spielplatz evtl. ein Wasserspielplatz eingerichtet werden kann.
3. Nachfrage nach dem Grund der erneuten Vermessungsarbeiten.“

Herr Schall berichtet, dass im Herbst ein Bürgerworkshop stattfinden soll und der Bezirksausschuss vorher beteiligt wird.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **3.4 UA Planung**

#### **3.4.1 Messestadt-Ost: Gestaltung des neuen Ortszentrums; Geschäftsordnung -Antrag auf OT und Koordinierung durch den UA Planung**

Herr Rösch berichtet:

„Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Märzsitzung behandelt. Kenntnisnahme.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**



### 3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

#### 3.5.1 Temporäre Wände für Street Art / Graffiti

Herr Eßmann berichtet:

„Aktuell findet mit der Antragstellerin in Kooperation mit Condrops eine Ausarbeitung des Projekts statt. Dieses wird dem BA im Anschluss vorgestellt. Daher empfiehlt der UA einstimmig eine Entscheidung auf die Maisitzung zu vertagen.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

#### 3.5.2 Am Moosfeld: geplantes Ankerzentrum

Herr Eßmann berichtet:

„Der Unterausschuss bittet um Klarstellung bzgl. der Nutzungsdauer. Auf Seite 1 im ersten Abschnitt des Schreiben „Unterkunfts-Dependance“ ist von einer Nutzungsdauer über 5 Jahren die Rede. Ist damit die ursprüngliche Nutzung von 2015 angedacht, oder eine Nutzung über 5 Jahre ab der neuen Belegung?

Der Unterausschuss sieht eine Nutzung insgesamt kritisch. Kritikpunkte waren dabei u.a. grundsätzlich der gewählte Standort. Insbesondere da dieser mitten im Wohngebiet und in direkter Nachbarschaft zu einem Hotel liegt.

Kritisiert wurde auch die Größe der Einrichtung.

Grundsätzlicher Kritikpunkt war zudem die verspätete Information über die bereits im Mai geplante Nutzung.

- Ein Votum wurde nicht abgegeben -“

Eine Bürgerin berichtet zur Situation aus ihrer Sicht.

Herr Steinberger berichtet zu den Entwicklungen soweit diese dem Bezirksausschuss bekannt sind. Er hat in seiner Funktion als Bezirksausschussvorsitzender den Kontakt zur Regierung von Oberbayern sowie dem Sozialreferat gesucht, um Informationen zu erhalten. Herr Steinberger betont, dass der Bezirksausschuss gemäß Stadtratsvorlage nicht angehört werden soll.

Die Regierung von Oberbayern hat allerdings angeboten, dass einige BA-Mitglieder sich die Situation vor Ort anschauen können.

Herr Steinberger schlägt vor, das Bürgerschreiben mit den vorliegenden Unterlagen weiterzuleiten. Aus seiner Sicht ist die Örtlichkeit nicht für die Unterbringung geeignet.

Herr Danner betont die vorbildliche Flüchtlingsarbeit im Stadtbezirk und lobt die gute Arbeit des Bezirksausschusses. Er spricht sich nachhaltig gegen Ankerzentren aus.

**Frau Bachhuber und Frau Herbst sind anwesend. Es sind 28 BA-Mitglieder anwesend.**

Herr Schall schließt sich den Vorrednern an und führt dazu aus. Er weist darauf hin, dass der Stadtrat keinen Einfluss auf die Entscheidung der Regierung von Oberbayern hatte.

Frau Salzmann-Brünjes sagt, dass die SPD ebenfalls das Ankerzentrum ablehnt. Sie bittet die Regierung von Oberbayern freie Kapazitäten in den bestehenden Einrichtungen zu prüfen.

Frau Beer erklärt, dass sie sich aufgrund persönlicher Betroffenheit bei der Abstimmung enthält.

Herr Steinberger schlägt die Weiterleitung an das Sozialreferat mit den genannten Punkten vor. Er sagt außerdem zu, weiterhin einen engen Austausch mit der Regierung von Oberbayern beizubehalten.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **3.6 UA Umwelt**

#### **3.6.1 Messestadt: Müllsituation**

Herr Welzel berichtet:  
„Der TOP wurde nicht behandelt, da es sich um ein anonymes Schreiben handelt. Kenntnisnahme.“

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme des Schreibens vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **3.7 ohne Vorberatung im UA**

## **4 Anträge von BA- Mitgliedern**

#### **4.1 Maßnahmen zur BAUMA: neue Zufahrtsregelung prüfen**

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Rösch möchte den 1. Punkt um den Zusatz „bei allen Großmessen“ ergänzen. Der 2. Punkt kann gestrichen werden, da es keinen Bedarf gibt und der Unterhalt sehr viel Geld kosten würde. Dieser Punkt wurden bereits bei einer Sondersitzung zur Errichtung der Brücke in der Lokalbaukommission kategorisch durch die Messe abgelehnt.

Frau Beer unterstützt den Vorschlag von Herrn Rösch zu Punkt 1 und führt dazu aus.

Ein Bürger bittet darum, dass der Antrag auf Riem ausgeweitet wird.

Frau Salzmann-Brünjes bittet darum den TOP 4.8 vorzuziehen und zusammen mit diesem TOP zu behandeln.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vorschlag von Frau Salzmann-Brünjes.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Ein weiterer Bürger berichtet zur Situation aus seiner Sicht und bittet darum die Zufahrtswege in den Riemer Park in der Messestadt-Ost ebenfalls zu sperren.

Herr Ziegler stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Verweis der TOP 4.1 und 4.8 in den UA Bau und Verkehr. Die Anträge sollen dort behandelt und für die Maisitzung des Bezirksausschusses aufbereitet werden.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Geschäftsordnungsantrag und dem von Herrn Ziegler genannten Vorgehen.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 4.2 Kann der neue Verlauf des Hachinger Bachs zum Truderinger Hüllgraben noch beim laufenden Projekt Sanierung Truderinger Straße mitberücksichtigt werden?

Frau Dr. Miehle zieht den Antrag zurück.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 4.3 Verkehrsgutachten Münchner Nordosten  
gemeinsamer Antrag der Bezirksausschüsse Berg am Laim, Trudering und Bogenhausen

Herr Steinberger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner bittet darum, dass das Datum des thematisierten Gutachtens aufgenommen wird. Durch den Gutachter sind mehrere Gutachten erstellt worden.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag mit der von Herrn Danner geäußerten Konkretisierung.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 4.4 Geplanter Neubau der Unterführung Graf-Lehndorff-Straße im Rahmen des Ausbaus Truderinger und Daglfinger Kurve anstelle des bestehenden Bahnübergangs auch für Rettungseinsätze befahrbar halten

Herr Welzel stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Dr. Miehle fragt, ob der Antrag noch notwendig ist, da es sich bereits um eine aktuelle Beschlusslage handelt.

Herr Dr. Kronawitter führt aus, dass es vor 15 Jahren bereits einen Bebauungsplan mit dieser Forderung gab. Eine Erinnerung hieran hält er für sinnvoll.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag.

Dem Antrag wird

**einstimmig zugestimmt.**

4.5 Neue Regelung auf Parkplatz Hugo-Weiss-Straße 2-4 rechtens?

Herr Eßmann stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Dr. Fuchs befürchtet, dass der Antrag zu nichts führt. Er fragt, ob ein privater Anbieter überhaupt Strafzettel verteilen und Fahrzeuge abschleppen lassen darf. Er weist darauf hin, dass die Parkgarage des Supermarktes sehr schlecht genutzt wird.

Herr Eßmann führt zu den Anmerkungen von Herrn Dr. Fuchs aus.

Herr Danner stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Verweis in den UA Bau und Verkehr. Aufgrund der sehr späten Zuleitung sah er sich nicht in der Lage sich gebührend vorzubereiten.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung.

Der Geschäftsordnungsantrag wird

**gegen 8 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

Herr Steinberger bittet darum, dass die Parkzeiten explizit mit in den Antrag aufgenommen werden. Herr Eßmann sagt dies zu.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag mit der von ihm gemachten Ergänzung.

Dem Antrag wird

**gegen 4 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.**

4.6 Projekte Daglfinger und Truderinger Kurve (DTK) und Spange  
Dringlichkeitsantrag

Herr Danner stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung. Er bietet an, dass dieser Antrag als interfraktioneller Antrag gestellt werden kann.

Herr Steinberger weist auf eine heutige Pressemitteilung zu einer weiteren Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn noch vor Pfingsten hin.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag sowie der Weiterleitung als interfraktionellem Antrag.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

4.7 Angebot für Fernwärmeanschluss von Tribünen-Kopfbau bei SWM einholen

gemeinsame Behandlung mit TOP 7.3.4

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag aufgrund der aktuellen Entwicklungen zurück. Er möchte erst einmal abwarten.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 4.8 Nach der BAUMA 2019 ist vor der BAUMA 2022 und anderer großen Messen

gemeinsame Behandlung mit TOP 4.1

- 4.9 Konkrete Schritte hin zu verträglichen, nachhaltigen und intelligenten Beleuchtungs-lösungen  
Antrag zu TOP 5.13

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.13

Herr Dr. Fuchs stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag und der Kenntnisnahme des Antwortschreibens zu TOP 5.13.

Dem Antrag wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **PAUSE**

**Herr Ziegler, Herr Deger, Herr Saglam und Frau Aschl haben die Sitzung verlassen. Es sind 24 BA-Mitglieder anwesend.**

- ohne TOP** Herr Danner bittet Herrn Steinberger, das Rederecht im Kommunalausschuss zum Thema Kopfbau wahrzunehmen. Herr Steinberger sagt dies zu.

## **5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**

- 5.1 Messestadt: Antrag auf Errichtung einer Outdoor – Boxstation  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05013

Herr Danner stellt den Antrag auf Verweis in den Unterausschuss Schule, Soziales und Kultur.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Bahnstraße - bessere Kenntlichmachung Tempo 30  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05402

- 5.3 Bahnstraße - Einhaltung der Tempo 30 Zone: aktueller Stand Dezember 2018  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05609

- 5.4 Weichen stellen für eine abgasfreie Mobilität mit Dienstleistungsfahrzeugen (Gartenbau-/Reinigungsservice, Security, Polizei, Wasserwacht, etc.) im Riemer Park  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05613

- 5.5 Bienenschutz ernst nehmen - auch in Trudering-Riem!  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04906

Herr Welzel berichtet zur Befassung im UA:

„Einstimmiger Beschluss:

1. Das RGU steht mit den Naturschutzverbänden wegen der Errichtung eines Bienenlehrpfades im Riemer Park in Kontakt. Der BA 15 und die Imker aus dem Stadtbezirk sollten ebenfalls beteiligt werden. Der BA 15 möchte die Umsetzung nach Möglichkeit forcieren.
2. Es soll durch die LHM geprüft werden, ob auf dem Dach des Kulturzentrums eine bienenfreundliche Dachbegrünung erfolgen kann. Die LHM sollte sich an evtl. Kosten beteiligen.“

Herr Danner dankt der Stadt für dieses vorbildliche Antwortschreiben.

Herr Steinberger bittet um Kenntnisnahme des Antwortschreibens und Zustimmung zum neuen Antrag aus dem Unterausschuss Umwelt.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.6 Eilantrag zur weiterhin bestehenden Notsituation im Hort des Hauses für Kinder in der Feldbergstr. 89, Trudering

Nicht besetzbare Hortplätze wegen Personalmangels  
Fehlende Betreuungsplätze für Truderinger Grundschul Kinder  
DRINGEND  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04708

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Verweis in den Unterausschuss Schule, Soziales und Kultur.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.7 Buslinie 139: Einführung eines 10-Minuten-Takts zwischen Bahnhof Trudering und Messestadt-West werktags von 7-19 Uhr in beide Richtungen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05608

- 5.8 Promenade oder Autostraße: Sicherheit vor allem für die Kinder  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05476

- 5.9 Nutzungsdaten für E-Ladesäulen im 15. Stadtbezirk offenlegen und Konsequenzen ziehen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05824

Herr Mathias möchte nachfragen, damit das Gremium die Nutzungsdaten der Standorte mitgeteilt bekommt.

Herr Danner betont, wie wichtig die notwendige Infrastruktur für die Verbreitung der E-Mobilität ist. Er bittet darum sich noch Zeit mit einer Bewertung zu nehmen und schlägt die Kenntnisnahme vor.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Nachfrage bezüglich der Nutzungsdaten.

Dies wird

**mehrheitlich abgelehnt.**

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.10 Trudering sattelt um – endlich moderne zeitgemäße und ausreichend große Fahrradabstellanlagen am Truderinger Bahnhof Nord u. Süd sowie U-Bhf. Moosfeld  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04461

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.14

Herr Danner bittet um die Wiedervorlage in der Oktobersitzung 2019.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.11 ÖV im Münchner Osten attraktiver machen (1): S4 auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten bis mindestens Haar verlängern  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04561

- 5.12 BIRTHÄLMERSTRASSE: Hinweis auf eine Gefahrensituation  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05607

- 5.13 Subjektives Sicherheitsempfinden und Umweltbewusstsein durch kreative Beleuchtungslösungen in Einklang bringen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05482

gemeinsame Behandlung mit TOP 4.9

- 5.14 Trudering sattelt um - endlich moderne zeitgemäße und ausreichend große Fahrradabstellanlagen am Truderinger Bahnhof:  
Wohin mit den 850 Fahrrädern am Bahnhof Trudering Süd? – Mut zu einer Fahrrad-Tiefgarage als Münchner Pilotprojekt  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05415

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.10

Herr Steinberger schlägt die übrigen 5er TOP zur Kenntnisnahme vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **6 Bürger-/Einwohnerversammlung**

## **7 Anhörfungsfälle der Verwaltung**

### **7.1 UA Allgemeines**

- 7.1.1 Laufveranstaltung XLETIX Challenge in München-Riem zuzügl. Feldkirchen und Haar vom 13.07. bis 14.07.2019  
Frist: 13.04.2019

Frau Beer berichtet:

„Wir bitten um Berücksichtigung:

- Sperrung des De-Gasperi-Bogen sollte bereits an der letzten Abzweigung angekündigt werden, damit die Autofahrer Alternativrouten wählen können.
- Aufbau zu früh, die Geräte zeitnah zur Veranstaltung im Park installieren

Zustimmung mit 8 Stimmen gegen 1.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**mehrheitlich gegen 1 Stimme zugestimmt.**

- 7.1.2 Fit im Park mit Freizeitsport, diverse Parks, Mai bis inkl. September 2019  
Frist: 17.04.2019

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.3 Promenadenfest am 29.06.2019 in der Helsinkistraße 55  
Frist: 12.04.2019

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.4 Skateparkmobil, ganzjährig, HIGH FIVE e.V.  
Frist: 12.04.2019

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**



7.1.5 Skate-Programm Hight-Five 29.04.2019-30.10.2019  
Frist: 12.04.2019

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.1.6 Platz der Menschenrechte, Straßenfest "Nehmt Platz" am 05.05.2019  
Frist: 17.04.2019

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig bei einer Enthaltung.“

Frau Döring erklärt, dass sie persönlich betroffen ist und daher nicht an der Abstimmung teilnehmen wird.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.1.7 Spielenachmittage des Referates für Bildung und Sport im Riemerpark, sonntags  
von Mai 2019 bis April 2020  
Frist: 23.04.2019

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.1.8 Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022  
Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren  
Fortschreibung für die Jahre 2019-2023  
Frist: 08.05.2019

Frau Beer berichtet:  
„Aktuell in Liste 1

- Turner GS Mensa
- Feldbergstraße GS/MS Brandschutz (Abwicklung Zuschüsse)
- Gymnasium Trudering
- Messestadt Riem: Bildungscampus
- Krippe Helgastr.
- Haus für Kinder Astrid-Lindgren
- KITZ Kreuzerweg (Planungsmittel)
- Jugendcafé Messestadt
- Streetwork Außenstelle Messestadt
- BSA Feldbergstraße Modernisierung (wie beantragt)
- Jugendspielfläche Horst-Salzmännweg

- Grünfläche Bgm Keller-Str. (Planungskosten)
- Arbeitgeberdarlehen für Wohnheim Leibengerstraße
- Schulbauernhof Gut Riem Baukostenzuschuss

#### Stellungnahme BA 15 zum Anhörungsverfahren

Der BA 15 stimmt dem vorliegenden MIP 2018 - 2022 mit folgenden Änderungen bzw. Ergänzungen für die Fortschreibung der Jahre 2019 - 2023 zu:

Neu in das MIP 2019– 2023 aufzunehmende Maßnahmen / Investitionen

- Alten- und Servicezentrum im Altbestand Trudering / Waldtrudering - Grunderwerb und Planung Neubau. Siehe hierzu die Stellungnahme des Sozialreferats Punkt 3.4 zum MIP 2008 - 2012
- Schule an der Lehrer-Wirth-Straße Sanierung Schulsportanlage
- Riemer Park Sanierung Kopfbau und Tribüne
- 2. Bezirkssportanlage – Planung Neubau – in Riem genauer Am Mitterfeld / Riemerstraße (sollte angeblich bereits 2018 realisiert werden).
- Sicherung eines Grundstücks, Planung und Bau einer Grundschule im 5. Bauabschnitt / Arrondierung Kirchtrudering
- Erweiterung der Grundschule in Riem
- Bau eines Senioren- und Pflegeheimes im Stadtbezirk
- Glasfaserausbau
- Sozialbürgerhaus
- Sanierung des Umkleide- und Sanitärbereiches Bezirkssportanlage Feldbergstraße
- Mensa für Schulbereich Feldbergstraße
- Hortplätze (Neubau Obermaier-Wiese bringt mehr Kinder- Schulsprengel Feldbergstraße)
- Neubau für Freiwillige Feuerwehr Trudering im Einsatzbereich
- Neubau für Rotes Kreuz im Einsatzbereich
- GS/MS Feldbergstraße Erweiterung (wurde bereits im Vorjahr beantragt)
- Freizeitstätte Truderinger Bahnhof Neubau
- Stadtteilbibliothek Trudering (nicht die Kinderbibliothek in der Messestadt)
- Krippe Schablhofstraße / Wasserburgerlandstraße
- Außenstelle Volkshochschule Trudering / Messestadt Riem“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.1.9

"Demokratie im Einsatz", Infoveranstaltungen zur Europa Wahl, ab 08.05.2019

Frist: 26.04.2019

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.10 Änderung der BA-Satzung  
Unterrichtungsrechte bei Wertstoffinseln  
Frist: 23.04.2019  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05728

Frau Beer berichtet:  
„Der Unterausschuss verlangt ein Anhörungsrecht für genehmigte und abgelehnte Wertstoffinseln.  
Ablehnung des Vortrags des Referenten einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.11 Wasserburger Landstraße 32 / Feldbergstraße 95; Truderinger Festwoche von  
24.05. - 02.06.2019  
Frist: 23.04.2019

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.12 Helsinkistraße 100: Grünanlage Riemer Park, Greifvogelschau am 26.04.2019  
Frist: 15.04.2019

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.13 Änderung der BA-Satzung  
Anhörungsrecht bei Vorbescheidsanträgen  
Frist: 02.05.2019

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung zum Vortrag des Referenten einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.1.14 Feldbergstraße 95, Tanz in den Mai am 30.04.2019  
Frist: 17.04.2019

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## 7.2 UA Bau und Verkehr

7.2.1 Bahnstraße in Trudering  
Stellungnahme des BA zum Entwurf für die Sitzungsvorlage 14-20 / V 13778  
Frist: 23.04.2019  
s. auch TOP 7.3.3

### gemeinsame Behandlung mit TOP 7.3.3

Herr Mathias berichtet:

„Der Antrag der Referentin ist um Folgendes zu ergänzen (Ergänzungen in fett):

1. Von den Ausführungen zum Sachstand in der Bahnstraße und der Verlängerung wird Kenntnis genommen. **Jedoch soll der vorgesehene Aus- bzw. Umbau der Kreuzung Bahnstraße, Drosselweg, Adlerstraße zeitnah und mit Nachdruck umgesetzt werden.**
2. Die Ergebnisse des Nutzungs- und Strukturkonzepts mit der begleitenden verkehrlichen Untersuchung werden dem Stadtrat **und dem BA15** nach Abschluss **unverzüglich und unaufgefordert** zur Kenntniss gebracht.
3. **Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gibt eine zusätzliche Untersuchung in Auftrag, in der Herkunft und Ziele der LKW zum bzw. vom Quetschwerk in Salmdorf ermittelt werden.**
4. Die Empfehlungen Nr. 14-20 / E 01175 und Nr. 14-20 / E 01165 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering-Riem am 06.10.2016 sind damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
5. Die Anträge des Bezirksausschusses 15 Trudering-Riem Nr. 14-22 / B 02966 vom 29.10.2016 und Nr. 14-20 / B 02969 vom 20.10.2016 (ED 27.10.2016) sind damit satzungsgemäß behandelt.

Empfehlung an BA: Zustimmung unter Berücksichtigung unserer Ergänzungen. (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.2.2 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO  
Einrichtung von absoluten Haltverboten  
Zaunkönigweg  
Frist: 07.05.2019

Herr Mathias berichtet:  
„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

- 7.3.1 Bauleitplan der Gemeinde Aschheim  
44. Änderung des Flächennutzungsplans  
Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB  
Frist: 10.05.2019

Frau Dr. Miehle berichtet:  
„Einstimmige Beschlussempfehlung:  
1. Wir verweisen auf unsere Stellungnahme zum Bebauungsplan 159 vom 21.02.2019 und lehnen die FNP-Änderung im Änderungsbereich 1 Gemarkung Dornach ab.  
2. Der FNP-Änderung Änderungsbereich 2 Gemarkung Aschheim wird zugestimmt.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.3.2 Bauleitplanung der Gemeinde Aschheim  
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 075/02/01  
Verfahren nach §4 Abs. 2 BauGB  
Frist: 13.05.2019

Frau Dr. Miehle berichtet:  
„Nachdem die LHM keine Bedenken angemeldet hat, ist die einstimmige Beschlussempfehlung: Zustimmung.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.3.3 Bahnstraße in Trudering  
Stellungnahme des BA zum Entwurf für die Sitzungsvorlage 14-20 / V 13778  
Frist: 23.04.2019  
s. auch TOP 7.2.1

gemeinsame Behandlung mit TOP 7.2.1

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Einstimmige Beschlussempfehlung: Wir schließen uns dem Vortrag des UA B&V an.

Eine kleine Änderung: Wir bestehen auf dem Umbau der Kreuzung Drosselweg, Adlerstraße und Bahnstraße.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.3.4 Messestadt Riem  
Sanierung, Sicherung oder der Tribünenanlage und Nutzung des Kopfbaus  
Stellungnahme des BA zum Entwurf für die Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14541  
für den Kommunalausschusses vom 30.04.2019

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Frau Dr. Miehle trägt die einzelnen Punkte der angestrebten Anträge der Referentin vor. Der Vertreter der BI und Antragsteller in der Bürgerversammlung ist mit dem Vorgehen nicht einverstanden und will dagegen vorgehen. Der UA begrüßt, dass sich nun endlich in Sachen der längst überfälligen Sanierung etwas tut. Folgender Konsensvorschlag wurde vereinbart: der BA besteht weiterhin auf der Vollsanierung durch die LHM gemäß Denkmalschutzgesetz.

Sollte diesem Punkt vom Stadtrat nicht gefolgt oder von der Verwaltung abgelehnt werden, tritt nachrangig die Investorenlösung lt. Antrag der Referentin ein.

Herr Danner bietet an, einen Entwurf auszuarbeiten, Frau Dr. Miehle wird den TOP 7.3.4 gemäß Konsensabstimmung noch ergänzen.

Dem Vollgremium wird folgende Änderung im Antrag der Referentin und Stellungnahme des BA15 für den Kommunalausschuss am 30.4.2019 zur Abstimmung vorgelegt:

1)

Der BA15 nimmt den Vortrag der Referentin zur Kenntnis. Der BA15 begrüßt die neue Entwicklung, die zum Erhalt des Kopfbaus mit Tribüne eingeleitet wurde, sieht aber die Verantwortung der Sanierung (mit nachfolgender Sanierungs-Ausbaustufe 2) ursächlich bei der LHM gemäß bayerischem Denkmalschutzgesetz.

Begründung:

Laut Art. 4 Abs. 1 S. 1 BayDSchG gilt:

„Die Eigentümer und die sonst dinglich Verfügungsberechtigten von Baudenkmalern haben ihre Baudenkmalern instandzuhalten, instandzusetzen, sachgemäß zu behandeln und vor Gefährdung zu schützen, soweit ihnen das zumutbar ist.“

Die Zumutbarkeit sieht der BA15 aufgrund der aktuellen hervorragenden finanziellen Lage eindeutig gegeben.

2)

Das Kommunalreferat wird ermächtigt, die MRG mit der Projektuntersuchung zur Gestaltung und Einkürzung des Nordendes der Tribüne zu beauftragen. Die Maßnahme soll von der MRG als Teilprojekt Nordkante der EM 705 Fassadensanierung Tribüne geführt werden. Diese Maßnahme ist gegenüber der Sanierung des Kopfbaus als nachrangig anzusehen.

3)

Der Stadtrat nimmt Kenntnis, dass das Kommunalreferat eine Zwischennutzung des Kopfbaus im Sommer 2019 nur dann ermöglichen kann, wenn die LBK die Baugenehmigung dazu erteilt hat und das Ergebnis der Raumluftmessung eine gesundheitlich unbedenkliche Nutzung im Kopfbau zulässt. Das Kommunalreferat wird alles unternehmen, um eine Zwischennutzung des Kopfbaus im Sommer 2019 zu ermöglichen.

4)

Das Kommunalreferat wird beauftragt, nach Erhalt der Baugenehmigung für die interimswise Nutzung des Kopfbaus für bürgerschaftliche und sozio-kulturelle Zwecke mit der MRG ein Konzept für eine Mindestsanierung des Kopfbaus dem Stadtrat zur Entscheidung über den Projektauftrag vorzulegen.

Der BA fordert eine solide Mindestsanierung, auf der die nachfolgende 2.

Sanierungsstufe aufbauen kann:

- Erneuerung des Bodens durch den Einbau einer temperierbaren/beheizbaren Bodenplatte und einem geeigneten, strapazierbaren Bodenbelag.
- Fernwärmeanschluss an das vorhandene Geothermienetz inkl. Übergabestation
- Bauteilaktivierung der Außenwände und der Stützen
- Einbau einer technischen Lüftungsanlage
- Erneuerung und Verbesserung der Elektroinstallationen
- Verputz-, Maler- und Folgearbeiten.
- Sanierung der angrenzenden 50 m der Tribüne und damit der Feuchtigkeitsbrücke Kopfbau – Tribüne.

5)

5. und ff wie beantragt.

Keine Beschlussfassung.“

Herr Danner weist darauf hin, dass die Sanierung der 50m Tribüne durch einen Investor übernommen werden soll und nicht auf Kosten der Stadt geben darf. Dies sei im Stadtrat nicht vermittelbar.

Frau Salzmann-Brünjes merkt an, dass unter 3. Sommer 2019 genannt wird. Sie möchte, dass die Zwischennutzung darüber hinaus ermöglicht wird.

Herr Danner führt zum letzten Spiegelstrich aus.

Frau Dr. Miehle berichtet zur Diskussion im UA. Sie möchte einen weiteren Schimmelbefall verhindern.

Herr Schall führt zu den aktuellen Planungen aus. Er würde den von Herrn Danner thematisierten letzten Spiegelstrich zu dieser Zeit weglassen.

Herr Dr. Kronawitter berichtet „zur historischen Wahrheit“ in der Beschlusslage.

Der letzte Spiegelstrich sollte auch aus seiner Sicht aus taktischen Gründen zum aktuellen Zeitpunkt gelöscht werden.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit der Löschung des letzten Spiegelstrichs vor.

Dem genannten Vorgehen wird

**einstimmig zugestimmt.**

#### **7.4 UA Planung**

##### **7.4.1 Am Mittelfeld 86,Fl.Nr.: 1474/0 - Neubau Bildungscampus mit Sportpark / Messestadt Riem**

Herr Rösch berichtet:

„**Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

##### **7.4.2 Heilwigstr. 68,Fl.Nr.: 406/7 - Neubau eines oder zweier Wohngebäude**

Herr Rösch berichtet:

„Zwei Varianten werden vorgetragen.

Variante 1: ein größeres Gebäude straßenseitig;

Variante 2: ein Gebäude straßenseitig und ein Gebäude rückseitig.

Abstimmungsergebnis:

**Variante 1: Ablehnung** ,das Gebäude der Umgebungsbebauung anpassen (höchstens 210 m<sup>2</sup>) - einstimmig

**Variante 2: Zustimmung** wenn rückseitiges Gebäude eingeschossig (gesamt 210m<sup>2</sup>) - 1 Gegenstimme.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**mehrheitlich gegen 1 Stimme zugestimmt.**

##### **7.4.3 Kirchtruderinger Straße 28, Fl.Nr.: 65/0 - Neubau von 5 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage und eines Einfamilienhauses**

Herr Rösch berichtet:

„Abstimmungsergebnis: **Ablehnung** - 1 Gegenstimme

Die Hälfte der Tiefgaragenstellplätze ist unter die Straßenrandbebauung zu situieren.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**mehrheitlich gegen 1 Stimme zugestimmt.**



7.4.4 Hererostraße 28, Fl.Nr.: 496/7 - Neubau eines 6-Familienhauses mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„ Im Falle, dass **noch keine Baugenehmigung erteilt** wurde, wird eine **Ablehnung** ausgesprochen. - 1 Gegenstimme

In diesem Fall ist ein Teil der Tiefgaragenstellplätze unter das Gebäude zu situieren.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**mehrheitlich gegen 1 Stimme zugestimmt.**

7.4.5 Schmuckerweg 10, Fl.Nr.: 189/32 - Neubau eines Wohnhauses mit Systemparker -  
VORBESCHIED

Herr Rösch berichtet:

„**Zustimmung** einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.4.6 Ruppanerstr. 34, Fl.Nr.: 82/28 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„ **Ablehnung** – einstimmig.

Die Unterkellerung ist auf das notwendige Maß zu reduzieren.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**7.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

**7.6 UA Umwelt**

7.6.1 Antrag vom 13.02.2019 auf Errichtung und Betrieb eines Lagers für Straßenkehr-  
richt/einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung und sonstigen Behandlung von nicht  
gefährlichen Abfällen auf dem Gelände Stahlgruberring 7 a;  
mengenmäßige Erhöhung eines bestehenden Lagers für Straßenkehr-  
richt  
Frist: 15.04.2019

Herr Welzel berichtet:

„Beschluss: Einstimmige Zustimmung.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.6.2 Änderung der BA-Satzung  
Mehr Grün im Straßenraum  
Verweis in den UA Umwelt gemäß BA-Beschluss vom 14.03.2019  
Frist: 12.04.2019

Herr Welzel berichtet:  
„Beschluss: Wir folgen dem Antrag des BA 3 Maxvorstadt.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **8 Baumfällungen**

### **8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde**

- 8.1.1 Vogesenstr. 50a

### **8.2 Beantragte Baumfällungen**

- |        |                            |  |
|--------|----------------------------|--|
| 8.2.1  | Am Mitterfeld 86           | 4 Rosskastanien werden erhalten, der UA begrüßt dieses Vorgehen ausdrücklich. Zustimmung                             |
| 8.2.2  | Batschkastraße 27          | Zustimmung   |
| 8.2.3  | Edeltraudstraße 84         | Bäume 1 -3 Ablehnung, Rest Zustimmung einstimmig   |
| 8.2.4  | Friedenspromenade 1        | Zustimmung mit Ersatzpflanzung   |
| 8.2.5  | Gottschalkstraße 9         | Ablehnung gegen 3 Stimmen  |
| 8.2.6  | Graf-Lehndorff-Straße 5    | Zustimmung mit Ersatzpflanzung   |
| 8.2.7  | Heilwigstraße 68           | Ablehnung einstimmig   |
| 8.2.8  | Hippelstraße 3c            | Zustimmung mit Ersatzpflanzung   |
| 8.2.9  | Hippelstraße 6             | Zustimmung mit Ersatzpflanzung   |
| 8.2.10 | Hippelstraße 8             | Zustimmung mit Ersatzpflanzung   |
| 8.2.11 | Hippelstraße 52            | 2 Fichten evtl. vom Borkenkäfer befallen. Befall soll UNB zunächst abklären. Wenn Ja, Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.12 | Hugo-Weiss-Straße 17       | Zustimmung mit Ersatzpflanzung   |
| 8.2.13 | Ittisstraße 40a            | Ablehnung  |
| 8.2.14 | Jagdhornstraße 49a         | Zustimmung mit Ersatzpflanzung   |
| 8.2.15 | Kirchtruderinger Straße 28 | Baum 1 Ablehnung, Rest Zustimmung mit Ersatzpflanzung einstimmig   |
| 8.2.16 | Lebzelterstraße 9          | Baum 1 Ablehnung, 2 + 3 Zustimmung mit Ersatzpflanzung, 4 + 5 Ablehnung  |
| 8.2.17 | Matterhornstraße 37        | Zustimmung mit Ersatzpflanzung   |
| 8.2.18 | Mönchbergerstraße          | Baum 1 Ablehnung Rest mit Zustimmung mit Ersatzpflanzung   |
| 8.2.19 | Ruppanerstraße 34          | Zustimmung mit Ersatzpflanzung   |
| 8.2.20 | Samostraße 10              | Zustimmung mit Ersatzpflanzung   |
| 8.2.21 | Sansibarstraße 22          | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung   |
| 8.2.22 | Scheibmeirstraße 3         | 1 – 3 Ablehnung, Rest Zustimmung mit Ersatzpflanzung   |
| 8.2.23 | Schmuckerweg 10            | Ablehnung Kiefer, Rest Zustimmung  |

- |        |                              |  |
|--------|------------------------------|--|
| 8.2.24 | Schwedensteinstraße 38 - 38a | Zustimmung mit Ersatzpflanzung   |
| 8.2.25 | Vogesenstraße 50             | Wurde bereits unter TOP 8.1.1 von der Unteren Naturschutzbehörde genehmigt                     |
| 8.2.26 | Waldtruderinger Straße 23    | Lerche mit Efeu Ablehnung, 5 Fichten und 1 Kiefer<br>Zustimmung mit Ersatzpflanzung            |
| 8.2.27 | Windhuker Straße 38          | Zustimmung zum Baumschnitt   |
| 8.2.28 | Heilwigstraße 26             | Bäume 6,7,8,9,10 Zustimmung mit Ersatzpflanzung<br>Baum 13 Ablehnung, da auf Nachbargrundstück |

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Bis auf TOP 8.2.5 wurden alle Beschlüsse einstimmig gefasst. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger ruft den TOP 8.2.5 auf und bittet um Zustimmung zur Ablehnung.  
Der Antrag wird

**gegen 5 Stimmen abgelehnt.**

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Ablehnung wenn keine Gefährdung vorliegt.

Dem wird

**mehrheitlich zugestimmt.**

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA für die restlichen Baumschutzanträge.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine**

- |     |   |  |
|-----|---|--|
| 9.1 | Herr Mathias berichtet zum Ortstermin an der Feldbergstraße.<br>Der Bericht wird  | <b>einstimmig zur Kenntnis genommen.</b> |
| 9.2 | Frau Bachhuber erinnert daran, dass am 10. und 11. Mai das Demokratiemobil auf dem Willy-Brandt-Platz ist.<br>Dies wird | <b>einstimmig zur Kenntnis genommen.</b> |

## **10 Unterrichtungen**

### **10.1 UA Allgemeines**

- |          |   |
|----------|---|
| 10.1.1   | unveränderte Fortführungen eines Gaststättenbetriebs  |
| 10.1.1.1 | Herr Ye (bisher: Mamma's Pastabar), Schank- und Speisewirtschaft, Willy-Brandt-Platz 5, 81829 München |
| 10.1.1.2 | Ciao Bella Schank- und Speisewirtschaft am Willy-Brandt-Platz 5, 81829 München                        |

- 10.1.2 Verwendungsnachweise
- 10.1.2.1 Förderverein der Grundschule am Lehrer Götz-Weg e.V., Digitaler Workshop, 2.500,00 €
- 10.1.2.2 Chorgemeinschaft St. Peter und Paul Trudering am Lehrer-Götz-Weg 23 e.V. Großer Truderinger Neujahrskonzert, 1650,00 €
- 10.1.2.3 Kath. Pfarramt St. Augustinus an der Damaschkestraße 20 e.V. Münchner Schäftlertanz, 454,50 €
- 10.1.3 Sachberichte
- 10.1.3.1 Sachbericht zur Förderung Skateboardkurse
- 10.1.3.2 Sachbericht zur Förderung Grüne Akademie und Partizipationswerkstatt
- 10.1.3.3 Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Michaeliburg von 1920 e.V., Anschaffung eines Akku-Hochleistungslüfters, 3.500,00€
- 10.1.4. Die Bayerische Sicherheitswacht im 15. Stadtbezirk  
Schreiben von Herrn Oberbürgermeister Reiter an Herrn Staatsminister Joachim Herrmann
- 10.1.5 Anzeige über das Abbrennen eines Feuerwerks (durch Pyrotechniker) auf Privatgrund  
Graf-Lehndorff-Straße  
13.04.2019  
Anlass: unbekannt
- 10.1.6 Wasserburger Landstraße / Feldbergstraße, Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage, Circus Fararo vom 05.-14.04.2019  
Frist: 18.03.2019  
hier: Stellungnahme des KVR zu den Forderungen des BA sowie Absage der Veranstaltung bzw. Verschiebung auf unbestimmte Zeit
- Frau Beer berichtet:  
„Unterrichtungen – einstimmig zur Kenntnis genommen.“

## **10.2 UA Bau und Verkehr**

- 10.2.1 verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO
- 10.2.1.1 Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Kindergärten und ähnlichen Einrichtungen  
Truderinger Straße und Bognerhofweg
- Herr Mathias berichtet:  
„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

- 10.2.1.2 Einrichtung eines eingeschränkten Haltverbotes  
Markgrafenstraße zwischen Chammünsterstraße und Am Hochacker

Herr Mathias berichtet:  
„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

- 10.2.1.3 Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Kindergärten und  
ähnliche Einrichtungen  
Bajuwarenstraße 134

Herr Mathias berichtet:  
„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

- 10.2.1.4 Erleichterte streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Kindergärten und  
ähnlichen Einrichtungen  
Kreillerstraße 173

Herr Mathias berichtet:  
„Aufrechterhaltung unserer Forderung, den Vorgang dem OB vorzulegen. (2  
Gegenstimmen).“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 10.2.2 Gleiserneuerung an der Strecke 5510 "München-Rosenheim" zwischen Haar und  
Trudering sowie zwischen Haar und Zorneding

Herr Mathias berichtet:  
„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

### **10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

- 10.3.1 (U) Ein Bodenschutzkonzept für München zur  
Sicherung dieser wertvollen Ressource  
Antrag Nr. 14-20 / A 03703 der Stadtratsfraktion  
DIE GRÜNEN/RL vom 15.12.2017  
Ein Bodenschutzkonzept für München zur Sicherung dieser wertvollen Ressource  
Antrag Nr. 14-20 / A 03703 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 15.12.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14082

- 10.3.2 (U) Wohnungsmarktbeobachtung München  
- Bericht zur Wohnungssituation 2016-2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14283

- 10.3.3 (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK);  
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse  
des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und  
der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum  
vom 01.07.2018 – 31.12.2018  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13969

10.3.4 (U) Münchner Nordosten

A) Eckdaten und Planungsziele  
- Eckdatenbeschluss -

B) Durchführung des städtebaulichen und  
landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs

C) Weiteres Vorgehen

D) Personalbedarf

Stadtbezirk 13 Bogenhausen  
Stadtbezirk 15 Trudering-Riem  
Münchner Nordosten

A) Eckdaten und Planungsziele - Eckdatenbeschluss

B) Durchführung des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbe-  
werbs

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04965 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom  
07.02.2019

Münchner Nordosten

A) Eckdaten und Planungsziele - Eckdatenbeschluss

B) Durchführung des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbe-  
werbs

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04967 von CSU-Fraktion vom 07.02.2019

Planung Münchner Nordosten - Wohnungsmarkt entlasten:

Mehr Wohnungen - weniger Arbeitsplätze

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04999 von ÖDP vom 13.02.2019

Mehr Bademöglichkeiten in München schaffen 4

Antrag Nr. 14-20 / A 04387 von Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Verena  
Dietl, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Simone Burger, Frau StRin Heide  
Rieke, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Gerhard Mayer, Herrn StR Chris-  
tian Vorländer vom 10.08.2018

MRG mit der Projektsteuerung der Entwicklung im Münchner Nordosten betrauen

Antrag Nr. 14-20 / A 04698 von Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Bettina Mes-  
singer, Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Re-  
nate Kürzdörfer, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Jens Röver vom 28.11.2018

Tieferlegung S-Bahn als unabdingbare Voraussetzung (Nr. 2)

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05446 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom  
13.11.2018

Einstellung des Eckdatenbeschlusses bis zur Klärung der Tieferlegung (Nr. 1)

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05445 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom  
13.11.2018

Darstellung verschiedener Nutzungsdichten (Nr. 3)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05447 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom  
13.11.2018

Sicherstellung der Infrastruktureinrichtungen (Nr. 4)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05452 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom  
13.11.2018

Reduzierung der Arbeitsplätze (Nr. 5)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05453 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom  
13.11.2018

Erhalt landschaftlich wertvollster und im Münchner Nordosten dringend benötigter  
Biotopflächen (Nr. 6)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05457 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom  
13.11.2018

Der Münchner Nordosten braucht seine Landwirte! (Nr. 7)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05458 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom  
13.11.2018

Erhalt des Pferdesports (Nr. 8)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05459 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom  
13.11.2018

Orte landschaftlich verträglich mit fließenden Übergängen in Planung einbeziehen  
(Nr. 9)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05460 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom  
13.11.2018

Planung von Radschnellwegen (Nr. 10)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05461 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom  
13.11.2018

Grünverbindung mit Rad- und Fußwegen (Nr. 11)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05462 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom  
13.11.2018

Entwicklungsabschnitte mit entsprechenden Zeitschienen darstellen (Nr. 12)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05463 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom  
13.11.2018

Leistungsfähiger ÖPNV vor Einzug der ersten Bewohner (Nr. 13)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05464 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom  
13.11.2018

Grundlage für die Entscheidung der Finanzierung nicht über die üblichen fahrgast-  
prognostischen Finanzierungswege (Nr. 14)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05465 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom  
13.11.2018

Renaturierter und ökologisch aufgewerteter Hüllgraben ist Grundlage der Planungen (Nr. 15)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05466 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 13.11.2018

Änderung des Umgriffs für die SEM - Standort für zweite Realschule (Nr. 16)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05469 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 13.11.2018

Transparenz bezüglich der Grundstücksverteilung im Planungsgebiet (Nr. 17)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05470 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 13.11.2018

Münchner Nordosten

A) Eckdaten und Planungsziele

- Eckdatenbeschluss -

B) Durchführung des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04869 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 17.01.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11780

10.3.5 Bebauungsplan Nr. 159 der Gemeinde Aschheim

10.3.6 (U) Belegungsbindung von Sozialwohnungen auf 40 Jahre erhöhen  
Antrag Nr. 14-20 / A 04464 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 24.09.2018  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14078

10.3.7 (U) Rahmenbedingungen zur Freiflächengestaltung fortschreiben  
Antrag Nr. 14-20 / A 03977 von Herrn StR Gerhard Mayer, Frau StRin Bettina Messinger,  
Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Haimo Liebich, Frau StRin Ulrike Boesser  
vom 16.04.2018  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12941

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Unterrichtungen - werden einstimmig zur Kenntnis genommen.“

#### **10.4 UA Planung**

10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

10.4.1.1 Waldschulstraße

10.4.1.2 Solalindenstraße



10.4.1.3 Neusatzter Straße

10.4.1.4 Forellenstraße

10.4.1.5 Friedenspromenade

10.4.1.6 Florastraße

10.4.1.7 Truchthari-Anger

10.4.2. Töginger Straße, Fl.Nr.: 1711/2 - Brückenbauvorhaben BAUMA 2019  
hier: Baugenehmigung

Herr Rösch berichtet:

„Sämtliche Tagesordnungspunkte werden einstimmig zur Kenntnis genommen.“

## **10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

10.5.1 (U) Mieterhöhungspraxis der GBW bei  
EOF-Wohnungen

a) EOF-Haushalte in GBW-Wohnungen unterstützen

Antrag Nr. 14-20 / A 04057 DIE LINKE

vom 07.05.2018, eingegangen am 07.05.2018

b) Ministerpräsident Söder muss Verantwortung für Vertreibungspolitik der GBW  
übernehmen

Antrag Nr. 14-20 / A 04058 von DIE LINKE

vom 07.05.2018, eingegangen am 07.05.2018

c) Bewohner der Adams-Lehmann-Str. 83-95 vor  
Verdrängung schützen

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02356 der

Bürgerversammlung des Stadtbezirkes

04 - Schwabing West am 15.11.2018

d) GBW – Klare Regelung treffen für Rückkauf und  
Entschädigung

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02424 der

Bürgerversammlung des Stadtbezirkes

09 - Neuhausen-Nymphenburg am 29.11.2018

Mieterhöhungspraxis der GBW bei EOF-Wohnungen

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05147 von DIE LINKE vom 27.03.2019

EOF-Haushalte in GBW-Wohnungen unterstützen

Antrag Nr. 14-20 / A 04057 von DIE LINKE vom 07.05.2018

Ministerpräsident Söder muss Verantwortung für Vertreibungspolitik der GBW  
übernehmen

Antrag Nr. 14-20 / A 04058 von DIE LINKE vom 07.05.2018

Bewohner der Adams-Lehmann-Str. 83-95 vor Verdrängung schützen

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02356 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezir-  
kes Schwabing West vom 15.11.2018

GBW – Klare Regelung treffen für Rückkauf und Entschädigung  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02424 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezir-  
kes Neuhausen vom 29.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14028

Herr Eßmann berichtet:  
„Kenntnisnahme.“

10.5.2 (U) Verlängerung der Laufzeiten von Flüchtlingsunterkünften

1. Stadtbezirk - Altstadt-Lehel
  10. Stadtbezirk - Moosach
  11. Stadtbezirk - Milbertshofen-Am Hart
  13. Stadtbezirk - Bogenhausen
  14. Stadtbezirk - Berg am Laim
  15. Stadtbezirk - Trudering-Riem
  16. Stadtbezirk - Ramersdorf-Perlach
  19. Stadtbezirk - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln
  21. Stadtbezirk - Pasing-Obermenzing
  22. Stadtbezirk - Aubing-Lochhausen-Langwied
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13802

Herr Eßmann berichtet:  
„Kenntnisnahme.“

10.5.3 (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm  
(MIP) 2018 - 2022

1. Investitionsmaßnahmen für Schulen,  
Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen
  2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse
- Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13401

Herr Eßmann berichtet:  
„Kenntnisnahme.“

10.5.4 Abschluss - Konflikt Haffstraße / Parkbank parallel zum Horst-Salzman-Weg

Herr Eßmann berichtet:  
„Kenntnisnahme.“

**10.6 UA Umwelt**

10.6.1 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen  
Grünflächen  
Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen  
Friesplatz

10.6.2 Kreuzerweg 28; Fällgenehmigung

10.6.3 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und öffentlichen Grünflächen durch das Baureferat - Gartenbau

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der übrigen 10er Punkte vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 22:11 Uhr.

München, 06.05.2019

genehmigt:



Otto Steinberger  
Vorsitzender des BA 15  
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.

Dennis Vosteen  
BA G Ost